



CITÉ DU VIN IN ROLLE, SCHENK & HALTER, STADTGESTALTER

SCHENK ENTSCHIEDET SICH FÜR HALTER ALS IMMOBILIENUNTERNEHMEN FÜR DIE CITÉ DU VIN

Seit der Vorstellung der Cité du Vin im April – das grosse Roller Architekturprojekt, das von der Schenk SA umgesetzt wird – steht nicht nur das Aussehen der zukünftigen Produktionsstätte fest, sondern auch die zugrunde liegende städtebauliche Philosophie: nachhaltig, menschlich und dynamisch.

Der Entwurf für die neue Produktionsstätte in Rolle erreicht Dimensionen, die für den Schweizer Weinbau selten sind. Die Schenk SA hat die einmalige Gelegenheit ergriffen, eine einzigartige Kellerei zu bauen. Das ehrgeizige Ziel ist es, eine der erfolgreichsten in Europa zu werden.

Die Wette scheint bereits gewonnen, da niemand zu widersprechen scheint. Beginnen werden die Bauarbeiten voraussichtlich im April 2022. Im Herbst 2024 soll dann die erste Weinernte in der Anlage verarbeitet werden.

«Die Cité du Vin ist ein Gemeinschaftsprojekt, in dessen Rahmen die neue Kellerei von Schenk in Rolle als Referenz für den europäischen Weinbau dienen wird. Sie vereint Spitzentechnologien, die Vision eines CO₂-neutralen Prozesses und das anerkannte Know-how unserer Weinexperten.»

Bernard Lukey, CEO, Schenk Holding SA

CITÉ DU VIN – MEHR ALS NUR EINE KELLEREI

Die Produktionsstätte soll auf der Suche nach einer neuen Art des Städtebaus in die Stadt integriert werden. Die Schenk SA möchte das Quartier im Gefüge der sich wandelnden Stadt Rolle dadurch sichtbar machen und das Gelände als Ressource und den Ort als kulturellen Wert nutzen.

Das Konzept des Immobilienprojekts auf der Süd-Parzelle ist eng verknüpft mit der Produktionsstätte auf der Nord-Parzelle. Sie bilden eine Einheit. Gleiches gilt für das Energiekonzept, das übergreifend geplant ist.

An dieser Stelle sollte zudem daran erinnert werden, dass die Schenk SA sich verpflichtet hat, für den gesamten Gebäudekomplex der Cité du Vin keine fossilen Energieträger zu nutzen. Dies wird möglich

dank der 2500 Solarpanele und der Nutzung des Seewassers. Des Weiteren wird die Wärme, die durch sämtliche Produktionsabläufe (Gärung, Maschinen, EDV-Ausstattung etc.) entsteht, wiedergewonnen und in das Energiesystem des Quartiers zurückgeleitet. Die Cité du Vin erfüllt somit die Anforderungen des Bundes für 2050.

Das Immobilienprojekt, das gemäss dem ursprünglichen Quartierplan entwickelt wird, soll diese Verpflichtungen erfüllen und wurde daher strengen und ambitionierten Auswahlkriterien unterworfen. Es wird aus rund 300 Wohneinheiten, Geschäfts- und Gewerbeflächen, Büroräumen und öffentlichen Einrichtungen bestehen.

Zentrales Anliegen der Schenk SA war es, einen Partner zu finden, der zu ihr passt und ihre Werte und Visionen teilt, um ein Projekt zu entwickeln, das:

- den ökologischen Wandel unterstützt,
- einen besonderen Schwerpunkt auf das Quartierleben legt,
- die Cité du Vin als kohärentes Ganzes im Auge hat.

«Die Cité du Vin ist ein Quartier, das den Wein und den Menschen feiert und zur Bekanntheit dieser Weinregion beiträgt.»

Jean-Frédéric Luscher, Architekt

HALTER – EXPERTE FÜR BAULANDERSCHLIESSUNG UND IMMOBILIENMARKETING

Halter ist seit 1918 auf dem Immobilienmarkt aktiv und mittlerweile eines der führenden Unternehmen für Bau- und Immobilienleistungen in der Schweiz.

Unternehmerisches Denken, Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden, Engagement für die Gesellschaft und die Umwelt sowie Investitionsmöglichkeiten und Innovationskraft sind Konstanten über die hundertjährige Firmengeschichte des Unternehmens hinweg.

Der wichtigste Vorteil von Halter ist, dass es sich um ein übergreifendes Unternehmen handelt, das durch seine vier Geschäftsbereiche Business Development, Gesamtleistungen, Entwicklungen und Renovierungen die Konzeption und die Umsetzung von Projekten für sämtliche Nutzungsarten und alle Investitionsvolumen sicherstellen kann.

HALTER, PIONIER IN ZÜRICH-WEST

In den 1990er-Jahren, inmitten der Immobilienkrise, setzt sich Halter für ein innovatives Projekt ein, das die strategische Ausrichtung des Unternehmens nachhaltig beeinflusst. Mit dem Grundstückseigentümer, der Hardturm AG, entwickelt Halter zwischen 1995 und 2001 den Wohn- und Geschäftskomplex Limmatwest auf dem Gelände der ehemaligen Textilfabrik Schoeller und Co. im Industriequartier in Zürich.

Diese erfolgreiche Städtebauoffensive im postindustriellen Niemandsland besiegelt den Ruf als Experte für Baulanderschliessung und Immobilienmarketing. Der Komplex Limmatwest hat sich seitdem als Referenzobjekt positioniert.

DIE BEGEISTERUNG FÜR DIE CITÉ DU VIN IN ROLLE TEILT HALTER MIT DREI RENOMMIERTEN SCHWEIZER FINANZPARTNERN: HELVETIA, RAIFFEISEN UND PREVIS

Dadurch konnte die Bewerbung von Halter die Aktionäre und den Verwaltungsrat der Schenk Holding SA durch ihr Know-how und ihre Zuverlässigkeit in Verbindung mit den drei Fonds, die einen institutionellen Charakter haben und deren Aktivitäten langfristig ausgerichtet sind, überzeugen. Die Investoren Helvetia Versicherungen AG, Raiffeisen Pensionskasse und Previs Vorsorge, ebenfalls leistungsstarke Partner bei der Immobilienentwicklung, unterstützen den hohen Qualitätsanspruch bei der Entwicklung der Cité du Vin und stehen hinter der nachhaltigen Ausrichtung des innovativen Quartiers.

«Die Cité du Vin überzeugt durch eine Stadtplanung, die mit der Umwelt im Einklang steht.»

Maik Neuhaus
Geschäftsführer Halter AG, Gesamtleistungen

Unter Berücksichtigung der langen Geschichte des Standorts hin zu einer neuen Urbanität. Zusammen schaffen Schenk und Halter eine gemeinsame Identität in Form einer KULTUR DES WEINES:

- Ausgeglichene Volumenverhältnisse
- Spiel mit geschlossenen und offenen Elementen
- Beschränkung der Gebäudehöhe
- Freier Blick auf den Hang durch Lücken zwischen den Hallen
- Bessere Integration von Produktionsaktivitäten in einem ruhigen Quartier
- Begrünung der Strasse und Gestaltung öffentlicher Räume, insbesondere mit der Vinothek als Anziehungspunkt für die gesamte Region
- Mischung verschiedener Nutzungsarten, die sich gegenseitig bereichern, sowie Wohneinheiten aus verschiedenen Segmenten und für alle Bedürfnisse.

Die Ausschreibung der Parzelle der Cité du Vin endet demnach mit einer Finanzierungsrunde von seltener Qualität. Durch die Beauftragung engagierter Experten für die moderne und attraktive Anlage verspricht diese zum Paradebeispiel für eine völlig neue Urbanität im Herzen der Metropolregion Genf-Lausanne zu werden.

WICHTIGE TERMINE:

Dienstag, 2. November 2021:	Unterzeichnung des Kaufvertrags für die Süd-Parzelle
Frühling 2022:	Beginn des Ausbaus der Zubringerautobahn
April 2022	Baubeginn für die Cité du Vin
Frühling 2024:	Umzug Schenk
Herbst 2024:	Erste Weinernte wird in der neuen Kellerei verarbeitet
Ende 2024:	Beginn der Arbeiten auf dem Immobiliengrundstück

URHEBERRECHTSFREIES BILDMATERIAL:

BILD DER VOLLSTÄNDIGEN GRUPPE (v.l.n.r)

Jean-Frédéric Luscher, Architekt, Schenk Holding SA

Daniel Dufaux, Geschäftsführer Betrieb, Schenk Holding SA

Bernard Lukey, CEO, Schenk Holding SA

Maik Neuhaus, Geschäftsführer Halter AG, Gesamtleistungen

Balz Halter, Eigentümer und Verwaltungsratspräsident, Halter AG

François Schenk, Botschafter, Family Member & Vorstandsmitglied, Schenk Holding SA

Monique Pugnale, Stadtpräsidentin Rolle

Till Lokai, Projektleiter West, Immobilienprojekte Schweiz, Helvetia Versicherungen

Beat Mäusli, Leiter Immobilien, Raiffeisen Pensionskasse

Christoph Stäger, Leiter Portfoliomanagement Immobilien und Immobilienanlagen, Previs Vorsorge

Foto: @François Wavre - Lundi13

LA CITÉ DU VIN, ROLLE, VUE NOCTURNE

©Domimages

PRESSEKONTAKTE:

SCHENK HOLDING SA

Elisabeth de Pins

Mobil + 41 78 667 50 67

elisabeth@elisabeth-agency.com

HALTER AG

Nik Grubenmann

Mobil +41 79 799 01 52

nik.grubenmann@halter.ch



Architectural plans and blueprints.

Wine bottle and glass.

Yellow hard hat.

Yellow hard hat and mallet.

Red textured jacket and yellow hard hat.

Light grey suit and bicycle.

Blue suit and bicycle.

Blue suit and bicycle.

